

Seniorweb

Published on *Seniorweb* (<http://www.seniorweb.ch>)[Startseite](#) > Erwin Messmers neuer Gedichtband

21.06.2017 - Fritz Vollenweider

Erwin Messmers neuer Gedichtband

Eines wird klar: Oft lässt sich Glücksempfinden nur gegen den Strich streichen! Ob solches aber dann noch streicheln ist?

Widerborstige Rhythmen da, wie bei Hölderlin «...wie Wasser von Klippe zu Klippe geworfen...»; harmonische Rhythmen dort. Jedoch auch ironische Harmonie, die sich mit dem Gehalt der Worte, dem Inhalt der Bilder manchmal zu überwerfen scheint. Eine Vielfalt von poetischen Vorgängen beschwört des Dichters Welt von der Kindheit bis zur Reife, ein Bild vom Leben und seiner Anmut, seiner Todesnähe auch. Vergangene Bitterkeit, beglückenden Erfahrungen mit kleinem, fast unbedeutendem Anlass – es wird von den Worten, den Versen Erwin Messmers festgehalten, festgeschrieben. Und eben, mit ambivalenten Gefühlen auch, manchmal gestreichelt.

Genau hinhören beim Lesen! Am besten liest man laut. Die lyrische Form und der Inhalt, recht oft von unscheinbaren, alltäglichen Einfällen und Beobachtungen angeregt– beide vereinen sich zum Ganzen einer Aussage, die gleichsam auch das Glück des künstlerischen Schaffens, des Gestaltens von etwas Neuem aus unterschiedlichen Teilansätzen besingt – nein, streichelt.

Erwin Messmer spielt auch mit dem Licht, den Farben, mit dem Wasser, den Blättern – mit der Natur. Betörende Geschichten webt er, einem Stück Musik gleich, intim und doch sich mitteilend. Bilder und Lieder sind oft so dicht gewoben, dass sie zwar unmittelbar ansprechen, ihre ganze Seele aber erst bei genauem und nicht abgelenktem Vertiefen entblättern. Kein Wunder, ist Erich Messmer ja Musiker und sich deshalb gewöhnt, das Hintergründige hinter dem Vordergründigen sichtbar, hörbar und erlebbar zu machen. Er weiss, und nutzt es, dass Worte und Klänge weit mehr als nur äusserliche Elemente sind, dass sie vielmehr Mittel sind, innerlich erlebtes nach aussen mitzuteilen.

Doch ist Spiel nicht alles. Gleichsam auf gebogenen, sich kreuzenden und überlagernden Gedankenwindungen spürt der Dichter dem Leben nach, setzt er seine Worte wie Marchsteine oder Wegmarken an allen Eckpunkten der Gedanken, allen Stationen des Sichtbaren wie des Unsichtbaren. Vom Küchenzettel bis zum Heiligtum in der Kirche gehen die forschenden, erkennenden Wege des Gespürs, verdichten sich in Wortbildern über denen oft die Vielfalt einer leise verstehenden Ironie schwebt. Einfach ein wenig streicheln. Ernst nehmen zwar, vielleicht gar todernst, jedoch daran weder verzweifeln noch zerbrechen. Aus der Wortknospe «*Glück liegt in den kleinen Dingen*» erblühen die wundersamsten, vielfältigsten Gedankenblumen; unaufdringlich und doch in schönen Farben ohne alles grellbunte Schreien. Ein stilles, bescheidenes und doch intensives Schauen, Wissen, Begreifen wird Wort, Vers und Bild.

Nicht alles ist Spiel, nicht alles ist Licht, Heiterkeit, wohlklingendes Glück. Es ist, als wollte Erich Messmer die verdunkelnden, die Momente der gefürchteten oder erlebten Verzweiflung schreibend bewältigen. Die seelisch nicht einfach zu verdauenden Rückschläge sind auch in Ahnungen während Höhenflügen kontrapunktisch schon einfach da. Gestaltend gilt es, sie nicht nur zu akzeptieren, sondern in ein komplementäres Persönlichkeits- und Lebensbild zu integrieren, wie es nicht nur die asiatische Weisheit kennt und das oft auch mehr als nur die beiden Seiten des Ying und Yang enthält. Der schaffende Akt des Verwandels von dem allem in dichte sprachliche Bilder gibt dem Glück als positivem Persönlichkeitswert eines Menschen die ganze Tiefe, die weit mehr als nur oberflächlich jubelnden, gefälligen Glanz ausstrahlt.



Verlag edition 8, Zürich 2017. 152 Seiten.

ISBN 978-385990-305-0

Erwin Messmer ist 1950 in St. Gallen geboren. Als Musiker, Lyriker und Publizist lebt er in Bern und hat als Konzertorganist viele Länder Europas sowie Brasilien und Neuseeland bereist. Lange Jahre war er Organist an der reformierten Kirche Bern-Bümpliz. Seit 1992 ist er Redaktor der Schweizer Literaturzeitschrift 'orte', zahlreiche Artikel erschienen in der Kulturzeitschrift 'Du'. Bisher liegen neun Gedichtbände auf, zwei davon im St. Galler Dialekt. (Quelle: Verlags-Website.)

[Verlag edition_8](#) ^[1]

[Erwin Messmer](#) ^[2]

Tags:

[Bild und Klang](#) ^[3]

[Gedichte](#) ^[4]

[Poesie und Natur](#) ^[5]

Persönlichkeitsbild ^[6]

Abonnieren Sie den neuen Newsletter von Seniorweb:

Hier gehts zur Anmeldung ^[7]

Powered by Drupal

Source URL: <http://www.seniorweb.ch/knowledge-article/erwin-messmers-neuer-gedichtband>

Links

[1] <http://www.edition8.ch/autor/erwin-messmer/>

[2] <http://www.erwin-messmer.ch/autor.html>

[3] <http://www.seniorweb.ch/tags/bild-und-klang>

[4] <http://www.seniorweb.ch/tags/gedichte>

[5] <http://www.seniorweb.ch/tags/poesie-und-natur>

[6] <http://www.seniorweb.ch/tags/pers%C3%B6nlichkeitsbild>

[7] <http://seniorweb.us4.list-manage.com/subscribe?u=85b6c60eb114fd165f8c35fe6&id=dc929fa884>